

Zeitschrift: Infokara Deutschschweiz
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Palliativmedizin
Band: - (1995)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tagung

Palliative Pflege

Lebensqualität für den betragten, verwirrten Menschen

- Ziele:** Die Tagung will **Impulse** geben
- wie wir das für uns oft verschlüsselte Verhalten der verwirrten Menschen besser verstehen lernen und darauf antworten können.
 - wie wir verwirrte, hochbetagte PatientInnen empathisch und kreativ pflegen, unterstützen und begleiten können.
 - wie wir neue Ideen und Impulse in unserem Pflegealltag umsetzen können.
- Die Tagung will aber auch anregen, unsere Grundhaltung in der Pflege betagter und verwirrter PatientInnen zu überdenken.
- Inhalt:** Sicht und Erfahrungen einer Angehörigen
Umgang mit medizinischen Problemen bei verwirrten PatientInnen
Einführung in die Validation
Anregungen zur Umsetzung von neuen Ideen im Pflegealltag
- ReferentInnen:** **Anna Gogl**, Rucksackschwester, Pflegeexpertin an der Psychiatrischen Universitätsklinik, Basel
Dr. med. **Roland Kunz**, Krankenhaus Oberi, Winterthur
Paul Steiner, Krankenpfleger FASRK, Präsident SBGRL Zentralschweiz
Gisela von Pölnitz, Krankenschwester AKP in der geriatrischen Klinik, Bayreuth, Weiterbildungsteilnehmerin Rehabilitation in der Geriatrie
Erna Walt, Krankenschwester PsyKP, Lehrerin an der Kaderschule für Krankenpflege, Aarau
- Zielgruppe:** Dipl. Krankenpflegepersonal, KrankenpflegerInnen FASRK, PflegeassistentInnen, freiwillige HelferInnen in der Alterspflege
- Datum:** Donnerstag, 19. Oktober 1995
- Zeit:** 09.30 Uhr - 16.30 Uhr
- Ort:** Hotel Union, Löwenstrasse 16, Luzern
(Bus Nr. 1 ab Bahnhof, Richtung Maihof, Haltestelle Löwenplatz)
- Organisation:** CARITAS Schweiz, Luzern
SBK Zentralschweiz, Luzern
SBGRL Zentralschweiz, Luzern
VCI, Luzern

Leitung: Monika Studer, Caritas Schweiz

Tagungskosten: Fr. 120.-- (inkl. Mittagessen)

Anmeldung: Bis 4. September 1995
 an: Caritas Schweiz, Monika Studer, Löwenstrasse 3,
 6002 Luzern, Tel. 041 52 22 22
 Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und einen
 Einzahlungsschein.
 Die Anmeldung gilt als definitiv mit der Überweisung des
 Tagungsbeitrages.

* * *

Programm

- | | |
|---------------|--|
| 09.30 - 09.45 | Begrüssung |
| 09.45 - 10.30 | Ein langsamer Abschied - und eine neue Begegnung
Erfahrungen einer Angehörigen
Referentin: Erna Walt |
| 10.30 - 11.15 | Einführung in die Validation
Referent: Paul Steiner |
| 11.15 - 11.35 | <i>Pause</i> |
| 11.35 - 12.20 | Validation (Fallbeispiel)
Referentin: Gisela von Pölnitz |
| 12.20 - 13.45 | <i>Mittagessen</i> |
| 13.45 - 14.15 | Validation (Fallbeispiel) |
| 14.15 - 15.00 | Medizinische Interventionen bei verwirrten PatientInnen
Referent: Dr. med Roland Kunz |
| 15.00 - 15.15 | <i>Pause</i> |
| 15.15 - 16.20 | Und jetzt wird verändert?!
Glanz und Elend der Fortbildungskultur im Altersbereich
Referentin: Anna Gogl |
| 16.20 - 16.30 | Schluss der Tagung |